

"Heute wieder nur gespielt" - und dabei viel gelernt! : den Stellenwert des kindlichen Spiels überzeugend darstellen [Margit Franz]

Autor(en): **Gantner, Shannon**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **80 (2018)**

Heft 1: **Spielen in der Schule**

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Heute wieder nur gespielt – und dabei viel gelernt!»

Im ersten Teil des Buches geht die Autorin Margit Franz auf die theoretischen Grundlagen der Bedeutung des selbstbestimmten Spiels ein. Sie erklärt, was wir unter Spielen überhaupt verstehen, wieso Kinder spielen, was das Spiel in der kindlichen Entwicklung für eine Rolle spielt und welche verschiedenen Spielformen es gibt. Der zweite Teil des Buches berichtet über die gesetzlichen Grundlagen von Menschen-, Grund- und Kinderrechten, sowie über verschiedene Gesetze zum Thema Kinder und Jugendliche.

VON SHANNON GANTNER, LERNENDE BIBLIOTHEK PHGR



Franz, M. (2016): Heute wieder nur gespielt – und dabei viel gelernt! München: Don Bosco

Der dritte Teil ist eine Art Leitfaden für Kitas. Margit Franz zeigt wichtige Punkte auf, unter anderem, wie man die Spielräume gestalten kann, welche Spielmaterialien man auswählt, wie man vorgehen soll, wenn man diese präsentiert und in welchem Rahmen man den Kindern Spielzeiten ermöglicht, wie man die Spielsituationen am besten beobachtet und dokumentiert und zuletzt, wie man die Spielhandlungen professionell begleiten kann. Die Autorin weist darauf hin, dass es wichtig ist, dass Spiel von seinem Charakter her wirklich Spiel bleibt und nicht für spielerisches Lernen missbraucht wird.

Im vierten Teil erklärt die Autorin, wie man die Eltern in dieses wichtige Thema mit einbeziehen kann, indem man z.B. Elterngespräche veranstaltet, in denen man die Eltern darüber informiert, wie sie ihre Kinder begleiten können und wie sie sich am Spiel des Kindes beteiligen; in dem man Begegnungen möglich macht für Eltern und Familien in der Kita; auch wie man Elternabende zur Stärkung der elterlichen Erziehungs-kompetenzen anbietet; welche weiteren Angebote es zur Familienbildung gibt und wie man die Spielräume gemeinsam mit den Eltern gestalten kann. Im fünften und letzten Teil des Buches erfahren Pädagoginnen und Pädagogen sowie Erzieherinnen und Erzieher, wie

sie sich gegenüber der Öffentlichkeit zu diesem Thema äussern können.

Das Buch ist leicht lesbar und gut gegliedert. Es sind immer wieder farblich hervorgehobene Praxisimpulse, Tipps, Definitionen, etc. eingestreut. Ergänzt wird das Ganze durch ein Stichwortverzeichnis sowie Anmerkungen am Ende des Buches. Insgesamt bietet das Buch eine gute Mischung aus Theorie und praktischen Anleitungen.